

*Projekt von FdR und FRS, Mitwirkung der Bevölkerung*

## „Momentaufnahmen“ unserer Gesellschaft in Corona-Zeiten

**SALZKAMMERGUT.** Das Festival der Regionen 2021 (FdR) und das Freie Radio Salzkammergut (FRS) laden alle Menschen ein, angesichts der aktuellen außergewöhnlichen Lebenssituation ihre Eindrücke, Erlebnisse, Ängste, Träume oder Geschichten (lustige, traurige oder auch inspirierende) an eine oder beide Initiativen zu schicken.

Es kann dies ein kurzer oder auch längerer Text sein, selbstverfasste Gedichte, einfache Erzählungen, eine selbst gemachte Tonaufnahme, ein selbst gedrehtes Video, Bilder oder Fotografien. Alle Formen sind willkommen.

### **Persönliche Eindrücke aus der Bevölkerung gefragt**

Durch diese Beiträge werden die privaten, emotionalen, persönlichen Erfahrungen dieser für uns alle ungewöhnlichen Zeit festgehalten - als Momentaufnahme der Gesellschaft, in der wir leben. Das Material wird aufgearbeitet und über die Plattformen von FdR und FRS bzw. die Medien veröffentlicht. Zusätzlich

wird eine Auswahl des Materials als Grundlage für ein Projekt verwendet, das 2021 im Rahmen des Festivals der Regionen präsentiert wird.

Audio-Aufnahmen in unterschiedlichen Formaten (mp3, ogg, wav, m4a, ...) können via WeTransfer an [office@freiesradio.at](mailto:office@freiesradio.at) gesendet werden, Homepage: [www.freiesradio.at](http://www.freiesradio.at); Bildmaterial, Kurzvideos, Texte, Zeichnungen, Fotos via WeTransfer an [open-call@fdr.at](mailto:open-call@fdr.at), [www.fdr.at](http://www.fdr.at)

Bei bereits existierenden Texten, Samples, Statements, Bilder und Fotografien ist auf geltende Urheberrechtsbestimmungen zu achten. Sämtliche Zusendungen müssen daher zuverlässige Informationen bezüglich der Lizenzierung enthalten.

Die Übermittlung der Aufnahmen bzw. des Materials impliziert zudem das Einverständnis zur Weiterverarbeitung nach Creative Commons (CC) im Rahmen von Sendungen im Freien Radio Salzkammergut sowie Projekten des Festivals der Regionen 2021. Einer Archivierung und Verbreitung im Netz wird zugestimmt.